

selhaften Formen zu legen. Ich freue mich, dass Hr. Dr. Reuss so glücklich war die Art und Weise der Anordnung der Kammern bei dieser Schale genauer zu erkennen, und dadurch in die Lage gesetzt wurde ihr im System die richtige Stelle anzuweisen.

*Ueber die Umwandlung der Blattstielranke, Cirrhus petiolaris, bei Lathyrus hirsutus L. in vollkommene Laubblätter, nebst Abbildungen Taf. 6.*

Fig. 3 und 4.

VON

Dr. Ferdinand Schur.

Sehr viele Theile der Gewächse zeigen in ihrem normalen Zustande eine so bestimmte Gestalt und treten so selbstständig auf, dass es oft sehr gewagt erscheint, den Ursprung derselben nachzuweisen, oder auf die Grundformen dieser mannigfachen Gestaltungen zurückgehen zu wollen. So dürfte es vielen paradox vorkommen, wenn man sagt, dass z. B. die verschiedenen Theile einer Blüthe, die Sepala, Petala, Stamina, Carpella u. s. w. nichts anders als metamorphosirte Blätter, oder so genannte Blütenblätter, Phylla, sind.— Eben so sind diejenigen Pflanzentheile welche Linné zu den Stützen, fulcræ, zählte, und wohin auch die Blattstielranke gehört, keine für sich bestehenden Pflanzentheile, sondern sie gehören der Klasse der Vegetationsorgane an und ihre Grundform lässt sich bei gewissen abnormen Zuständen mit Sicherheit nachweisen. Die Stellungsweise gewisser Pflanzentheile giebt uns zwar immer ziemlich sichere Anhaltspunkte für das Studium derselben, aber das scheinbare Geheimniss wird uns verständlich, wenn durch äussere Einflüsse der normale Vegetationsprozess gestört wird und die so genannten Missbildungen entstehen. Denn wenn wir sehen, wie z. B. die Theile einer Blüthe ihre normale Gestalt verlassen haben; oder oft gar in vollkommene Laubblätter, folia, zurückgetreten sind, so kann man doch unmöglich den Zusammenhang verkennen oder in Abrede stellen, dass alle Theile einer Pflanze sich auf eine geringe Anzahl von Fundamentalorganen zurückführen lassen.

Die Umwandlung der Blattstielranke bei *Lathyrus hirsutus L.* welche Erscheinung bis heute mir nicht vorgekommen war, ist in so fern merkwürdig, als sie uns einen deutlichen Be-

griff von dem Werthe und von der wahren Bedeutung dieses Organes giebt, und uns deutlich zeigt, dass die Blattstielranke bei den Vicien nur ein verlängerter Blattstiel ist, an welchem das Fehlschlagen, abortus, der Blattfläche zum normalen Character dieser Pflanzen gehört. Die Blattstielranke ist bekanntlich bei den Papilionaceen, und namentlich bei der Abtheilung der Vicien von ziemlicher Bedeutung, aber wir sehen aus dieser Beobachtung, dass die Natur dieses Organes unbeständig ist, und wenn wir uns zwischen *Lathyrus* und *Orobus* die Ranke wegdenken wollen, so möchte es den Botanikern schwer fallen, zwischen diesen beiden Gattungen einen scharfen Unterschied zu finden, wenn wir noch dazu den in Rede stehenden *Lathyrus hirsutus acirrhosus* dazwischen schieben müssen.

Auf der beigefügten Tafel Fig. 3. ist ein Theil eines veränderten *L. hirsutus* abgebildet. a, Seitenansicht eines Blattes; b, ausgebreitetes Blatt; c, junger regulärer Zweig, d, *Stipula*; e, Durchschnitt des geflügelten Stengels; f, von i bis k normaler geflügelter Blattstiel; g, von l bis m rinnenförmiger schwach geflügelter Blattstiel, oder die veränderte Ranke; h, Blütenstiel; o, Fruchtstiel. Fig. 4. auf derselben Tafel zeigt ein normales Blatt von *Lathyrus hirsutus* L. —

(Fortsetzung folgt.)

### ☞ Zur Nachricht. ☜

Da eine pünktliche Zusendung dieser Verhandlungen gewiss allen Mitgliedern erwünscht sein muss, diese aber im Wege schicklicher Privatgelegenhelten, wie bisher, ihre Schwierigkeiten hat, so ist das Einschlagen eines andern Weges nothwendig. Es ist daher der Beschluss gefasst worden, diese Zusendung im Wege der k. k. Post unter Kreuzkonvert zu besorgen, und daher werden alle pl. t. Mitglieder aufgefordert, ehebestens den Betrag für die zu diesem Behufe nöthigen Postmarken, bestehend in 12 kr. C. M. dem Vereinskassier, Prediger L. Neugeboren einzusenden, zugleich aber auch eine genaue Adresse mit Angabe der letzten Poststation mitzutheilen.

C. Fuss.



**Bulbocodium edentatum Schur.**



**Lathyrus hirsutus Lvar: acirrhosa Schur.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Schur Ferdinand Philipp Johann

Artikel/Article: [Ueber die Umwandlung der Blattstielranke, Cirrus petiolaris, bei Lathyrus hirsutus L. in vollkommene Laubblätter, folia, nebst Abbildungen Taf. 6. Fig. 3 und 4. 106-107](#)

